

Du hast die Wahl!

Deine Wahl: Seit 2002 kannst du wählen, ob du ein Freiwilliges Soziales Jahr oder Zivildienst machen willst.

Was ist beim fsj anders? ● Du kannst ein fsj gleich nach deinem Schulabschluss beginnen ● du lernst junge Frauen und Männer kennen, die sich wie du für das fsj entschieden haben ● du kannst in pädagogischen Arbeitsfeldern aktiv werden ● du wirst kontinuierlich angeleitet und begleitet.

Was hast du sonst noch vom fsj? ● Die Freistellung vom Zivildienst nach §14c Zivildienstgesetz, wenn du ein 12- monatiges fsj gemacht hast ● du entscheidest dich für einen Einsatzplatz deiner Wahl ● du kannst dich beruflich orientieren ● du erhältst Kontakt zu sozialen/diakonischen und kirchlichen Einrichtungen und Ausbildungsstätten und Einblick in soziale und gesellschaftliche Zusammenhänge.

...nicht zu vergessen: Taschengeld, Unterkunft, Verpflegung, Urlaub, Sozialversicherung, Kindergeld, Abschlusszeugnis, ggf. Anerkennung des fsj als Vorpraktikum für viele Ausbildungen und Studiengänge.



● **Dein Engagement, deine Kreativität, deine Vorstellungen, deine Fähigkeiten sind gefragt in der Arbeit mit:**

Kindern und Jugendlichen z.B. in Kindergärten, -tagesstätten,-heimen, in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit, in Jugendzentren, Jugendheimen oder schulischen Einrichtungen,

Menschen mit Behinderungen z.B. in integrativen Kindergärten und Schulen, in familiärer Betreuung, Wohngruppen, Werkstätten, Heimen, in der Tagesbetreuung oder in Einrichtungen der Psychiatrie und Pflege,

kranken Menschen z.B. in Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen,

alten Menschen z.B. Seniorenarbeit in Kirchengemeinden, in der häuslichen Betreuung, in Wohn-

und Pflegeheimen, in der Tagespflege oder in Rehabilitationseinrichtungen,

Menschen in besonderen Lebenslagen wie z.B. Wohnungslosigkeit, Migration, Immigration oder Suchtgefährdung.

Je nach Einsatzstelle kannst du z.B. pädagogisch, pflegerisch, kulturell, handwerklich, sportlich und auch hauswirtschaftlich tätig sein.

- **Für dich:** Während deines fsj erhältst du fachliche Anleitung und Praxisbegleitung vor Ort. Zusätzlich gibt es bei deinem fsj-Träger eine Kontaktperson, die für dich zuständig ist und an die du dich wenden kannst. Du nimmst an fsj-Gruppenseminaren von mind. 25 Tagen teil. An der Gestaltung der Seminare und ihrer Inhalte bist du aktiv beteiligt. Inhalte können z.B. sein:



● Themen, die du wichtig findest ● Reflexion deiner Erfahrungen im fsj ● Aktionen und Themen zur Berufsorientierung ● Themen aus deiner Arbeit ● Gesellschaftspolitische Themen.

- **Du brauchst** deine Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer** ● Alter ab 16 ½ bis 26 Jahren ● Interesse an sozialen/diakonischen und kirchlichen Einsatzfeldern ● Bereitschaft, dich auf andere Menschen und ihre Situation einzulassen ● Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit dir selbst und anderen in der Gruppe ● Offenheit, dich mit Fragen des christlichen Glaubens und Religionen auseinander zu setzen.

***Bereits mit 16 ½ Jahren kannst du dich mustern lassen und einen Antrag auf Kriegsdienstverweigerung (KDV) mit Zustimmung der Erziehungsberechtigten stellen. Wenn du für die KDV Beratung benötigst, wende dich, an: Ev. Arbeitsgemeinschaft zur Betreuung der Kriegsdienstverweigerer, Tel. 0421/344037, eak-brd@t-online.de, www.eak-online.de*

- **Du kannst dein fsj anstelle des Zivildienstes auch im Ausland machen. Wende dich dazu an:**

djia@ev-freiwilligendienste.de
www.ev-freiwilligendienste.de



- **Weitere Informationen, Beratung und die Bewerbungsunterlagen erhältst du von**

● Stempel

- **Alle fsj-Träger der evangelischen Trägergruppe findest du unter:** www.fsj-web.org
evangelische freiwilligendienste für junge menschen fsj und djia

Otto-Brenner-Str. 9
Tel. 0511/4500083-30
info@ev-freiwilligendienste.de

30159 Hannover
Fax 0511/4500083-31
www.ev-freiwilligendienste.de

● Du hast die Wahl!



gGmbH von t aej Diakonie

